

Anmeldung

Faxanmeldung (0551 54707-17)

Kurs 1, 1.-5. März 2010, (pe_02)

Kurs 2, 15.-19. März 2010, (pe_03)

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon / E-Mail: _____

Firma: _____

Datum / Unterschrift: _____



Wenn Sie sich für eine Teilnahme interessieren, senden wir Ihnen die Teilnahmeunterlagen gerne zu. Wir bitten um die Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn.

Sollten Sie Fragen zu dem vorliegenden Angebot haben, rufen Sie uns bitte an.

Qualifizierung • Praxis: Demenz • 2010

Beratung und Anmeldung

BUPNET

Bildung und Projekt Netzwerk GmbH

Zentrale
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen



Ihr Ansprechpartner
Martin Sudfeldt

Tel.: 0551 54707-60
Fax: 0551 54707-17
Mobil: 0173 5223565
E-Mail: msudfeldt@bupnet.de

Kooperationen



● **Bildungszentrum Schlump**
Zentrum für Gesundheitsberufe
der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



www.eu-foerdert.niedersachsen.de

BUPNET

**Qualifizierung
2010
für
Pflegekräfte**

**Praxis: Demenz
in Lüneburg**



www.bupnet.de

Die Qualifizierung

Pflegende und Nicht-Pflegende begegnen in ihrem (Berufs-)Alltag immer häufiger Demenzkranken. Dieser Kurs führt sie in die Grundlagen der Betreuung dieser Menschen ein. Die Teilnehmenden erwerben das notwendige Wissen über Demenz, um angemessen mit den Erkrankten umgehen zu können. Darüber hinaus entwickeln die Teilnehmenden konkrete Schritte, die sie im Lebensalltag von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen direkt anwenden können.

Ziele

- Die Teilnehmer/innen kennen das Krankheitsbild „Demenz“ in seinem Verlauf.
- Sie sind mit den Bedürfnissen Demenzerkrankter vertraut und können konstruktiv mit ihnen umgehen.
- Sie können unterschiedliche Möglichkeiten anwenden, Menschen mit Demenz zu sehen und zu verstehen.
- Teams können Demenzerkrankte und ihre Angehörigen angemessen begleiten und entwickeln hilfreiche Schritte der Betreuung.

Zielgruppe

Examinierte Pflegekräfte und Hilfspflegekräfte aus ambulanten Diensten und stationären Altenpflege-Einrichtungen sowie aus Krankenhäusern. Mitarbeiter/innen aus den begleitenden Diensten, Therapie, Hauswirtschaft und anderen Service-Bereichen sind willkommen.

Hinweis: Der praktische Erfolg für Ihre Einrichtung steigt, wenn Gruppen von mindestens vier Mitarbeiter/innen gemeinsam am Kurs teilnehmen.

Termine 2010

Kurs 1: 1.-5. März 2010 (eMent, pe-02)

Leitung: Sandra Eisenberg und Günter Davids

Kurs 2: 15.-19. März 2010 (eMent, pe-03)

Leitung: Günter Davids

Lehrgangsumfang: 40 Unterrichtsstunden

Inhalte

- die Krankheitsbilder der Demenz, Phasen, Symptome
- die innere und äußere Wirklichkeit von Demenzerkrankten
- Demenzerkrankte und Pflege
- Kommunikation und Konfliktlösung mit den Angehörigen
- Gestaltung des Tagesablaufs im Sinne Demenzerkrankter
- praktische Formen der Betreuung
- Zusammenarbeit im Team bei Demenzerkrankten
- Übertragung auf die Situation in der eigenen Einrichtung

Zertifikat

Der Kurs wurde 2009 entwickelt von einem Expertenteam von MediAktion (C. Behrens, Dr. J. Steuer, G. Davids) und der Deutschen Expertengruppe Dementenbetreuung (S. Eisenberg, M. Hamborg, A. Steininger). Er antwortet passgenau auf den besonderen Bedarf von Pflegediensten, Pflegeheimen und Krankenhausstationen. Die Kompaktheit des Kurses und die gemeinsame Teilnahme von relevanten kleinen Mitarbeitergruppen führt nach Meinung der Experten gezielter zur gewünschten Umsetzung als manche kosten- und zeitintensive Langzeitfortbildungen. Der Kurs schließt deshalb ab mit dem Zertifikat „Praxis: DEMENZ“.

Ein optionaler und ergänzender Aufbaukurs „Fachkurs DEMENZ“ (160 Stunden, plus 40 Stunden Praktikum, plus praxisreflektierende Abschlussarbeit) führt Teilnehmer/innen zum Zertifikat „Fachkraft Dementenbegleitung“. Dieser Kurs wird ab 2011 angeboten.

Die Teilnahme

Die hier vorgestellten Lehrgänge finden im Rahmen des durch den Europäischen Sozialfonds geförderten Projekts **eMent** statt. Das Projekt umfasst verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Personalentwicklung.

Die Richtlinien der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) sehen vor, dass die Teilnehmenden bei einer im Konvergenzgebiet (ehemaliger Regierungsbezirk Lüneburg) liegenden Betriebsstätte eines kleinen oder mittelständischen Unternehmens oder Vereins mit weniger als 250 Vollzeitkräften beschäftigt ist. Interessenten/innen aus größeren Unternehmen können in Ausnahmefällen zugelassen werden.

Von den Arbeitgebern erwartet die NBank, dass sie die Teilnehmenden für die Zeit der Qualifizierung von der Arbeit freistellen und dies durch eine entsprechende Erklärung mit beigefügter Kopie einer Gehaltsabrechnung zu Beginn der Maßnahme bestätigen.

Bei ungenügender Teilnehmerzahl oder aus anderen zwingenden Gründen kann die Durchführung der Maßnahme abgesagt werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die öffentliche Förderung widerrufen werden sollte.

Kosten

Der Eigenbeitrag für den Kurs beträgt **250,00 Euro** pro Person (inkl. Zertifikatsgebühren).

Ort

Heinrich-Heine-Str. 48, 21335 Lüneburg
DRK-Augusta-Schwesternschaft e.V.